

Tag der Begegnung in Bergheim



Stefanos Dulgerakis, Wolfgang Bachem, Jolina Carl und Kurt Feller (mittlere Reihe, v. l.) präsentieren mit einigen SHG-Mitgliedern das Programm des fünften Tags der Begegnung.

Foto: Norbert Kurth

Kölner Stadtanzeiger Erstellt 30.08.2013

Der fünfte Tag der Begegnung soll etwas ganz besonderes werden. Die Selbsthilfegruppe Handicap in Bergheim will nicht nur aufklären und auf Missstände hinweisen, sondern vor allem auch mit den Besuchern feiern.

Von Norbert Kurth

Bergheim.

Könnte gut sein, dass der kommenden Freitag, der 6. September, nicht nur für die **Selbsthilfegruppe Handicap** (SHG) ein besonderer Tag wird. Die SHG mit Sitz in Bergheim, plant nämlich seit geraumer Zeit den 5. Tag der Begegnung als etwas ganz Besonderes. Begegnen sollen sich dabei behinderte und nicht behinderte Menschen. Für die Mitglieder der SHG Handicap und der beteiligten Vereine ist das zunächst eine ernste Sache. Denn für den SHG-Vorsitzenden Stefan Dulgerakis gibt es mit Blick auf die Behindertenrechtskonventionen der Vereinten Nationen, die seit mehr als vier Jahren deutsches Recht sind, noch „zu viele ungelöste Probleme“. Die ungehinderte Teilhabe behinderter Menschen am Leben, gemeinhin als Inklusion bezeichnet, ist längst nicht selbstverständlich. Und darauf weist die SHG stetig hin und fordert freien Zugang in Gebäude, Züge und Busse, bessere Beschäftigung für Behinderte sowie die Regelschule für Kinder mit Behinderung. Darüber hinaus soll endlich eine öffentliche, behindertentaugliche Toilette nach Bergheim. Tanz, Musik und Spiel Das alles spielt auch am kommenden Freitag eine Rolle. Allerdings sollen dabei der Spaß und das gemeinsame Feiern nicht zu kurz kommen. Ab 13 Uhr gibt es auf dem Hubert-Rheinfeld-Platz, Tanz, Spiel und Musik. Zu sehen und zu hören gibt es neben anderen die Kölsche Mundartgruppe „De Räuber“ („Hück oder nie Marie“) und die Country-Sängerin Jolina Carl. Die Elsdorferin sowie die beiden Räuber Wolfgang Bachem und Kurt Feller waren am Freitag eigens nach Bergheim gekommen, um für den Tag der Begegnung zu werben. Carls SHG-Hymne wird es auf CD geben. „Der Erlös fließt der SHG zu“, versprach sie. Nebenbei können die Besucher im Medio Vorträge von Hans Decruppe (Linke), Achim Hermes (CDU) Dierk Timm und Florian Herpel (beide SPD) und anderen hören.